

Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 5. Dezember 2018.

Traktandum Nr. 1.1 Budget 2019. Festsetzung Steuerfuss. Genehmigung.

Antrag Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. *Das Budget 2019 für die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 113'600.00 wird genehmigt.*
2. *Das Budget 2019 für die Investitionsrechnung wird mit Nettoinvestitionen von CHF 716'000.00 im Verwaltungsvermögen genehmigt.*
3. *Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.*
4. *Der Steuerfuss für 2019 wird auf 39 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt. Als Basis dient ein Steuerertrag (ordentliche Steuern des Budgetjahrs, 100 %) von CHF 1,95 Mio.*

Kurzfassung

Das Budget 2019 präsentiert sich zum ersten Mal nach dem neuen Rechnungslegungsstandard HRM2. Diese Änderung hat bedeutende Folgen. Die Gemeindeversammlung hat im Juni 2018 entschieden, dass im Zusammenhang mit der Umstellung der Rechnungslegung eine Neubewertung (Aufwertung) des Verwaltungsvermögens vorgenommen wird. Durch die Einführung der linearen Abschreibungsmethode nach dem neuen HRM2 sinken die Abschreibungen gegenüber den Vorjahren trotz weiterhin hohen Investitionen deutlich.

In HRM2 sind die Sachgruppen (Kostenarten) anders gegliedert und auch feiner aufgeteilt. Zusätzlich schreibt der HRM2-Kontenplan vor, gewisse Aufgaben anders zu verbuchen. Ausserdem werden die Abschreibungen neu direkt den jeweiligen Aufgabenbereichen belastet. Viele dieser Änderungen haben einen wesentlichen Einfluss auf die internen Verrechnungen und Umlagen. Der Vergleich zwischen dem Budget 2019 und dem umgeschlüsselten Budget 2018 ist somit nicht einfach. Die Ergebnisse sind mit Vorsicht oder zumindest mit entsprechender Fachkunde und entsprechenden Detailkenntnissen zu werten.

Das Budget 2019 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 113'600 aus. Im Budget 2018 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 53'100 veranschlagt.

Der Gemeinderat empfiehlt die Annahme der Vorlage.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'146'200.00	377'200.00	1'301'100.00	379'500.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	279'300.00	17'600.00	249'400.00	17'600.00
2 Bildung	0.00	0.00	0.00	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	72'800.00	0.00	62'050.00	0.00
4 Gesundheit	316'000.00	0.00	294'600.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	300'100.00	131'300.00	346'700.00	140'800.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	358'200.00	3'000.00	271'600.00	3'200.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	743'300.00	583'150.00	758'000.00	643'750.00
8 Volkswirtschaft	83'300.00	75'900.00	74'400.00	75'900.00
9 Finanzen und Steuern	1'862'050.00	4'086'700.00	1'325'250.00	3'369'250.00
Total Aufwand / Ertrag	5'161'250.00	5'274'850.00	4'683'100.00	4'630'000.00
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	113'600.00			53'100.00
Total	5'274'850.00	5'274'850.00	4'683'100.00	4'683'100.00

Grössere Abweichungen

0 Allgemeine Verwaltung	Der Wechsel der IT Lösung vom RIZ zu Abraxas sowie die Einführung einer Geschäftsverwaltungssoftware wird Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr generieren. Minderkosten können durch aktuelle Anstellungen budgetiert werden.
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Einführung des ÖREB-Kataster wird im nächsten Jahr CHF 7'000 Mehrkosten verursachen.
3 Kultur, Sport und Freizeit	Der Unterhalt der Wanderwege wird im Budgetjahr 2019 Minderkosten ausmachen.
4 Gesundheit	Gemäss Hochrechnungen aus 2018 gehen wir von tieferen Kosten im Gesundheitsbereich aus. Auch das Budget der Spitex Mittleres Tostal sieht sich mit tieferen Betriebskosten konfrontiert, was zu einem kleineren Restdefizit zu Lasten der angeschlossenen Gemeinden führt.
5 Soziale Sicherheit	Auch im Bereich der sozialen Sicherheit gehen wir im Budgetjahr 2019 gegenüber 2018 von tieferen Kosten aus.
6 Verkehr	Diverse Einsparungen beim Unterhalt der Strassen und Entwässerung gegenüber der Vorperiode.
7 Umweltschutz und Raumordnung	2019 hat der Gemeinderat geplant, die Voruntersuchung der Kehrichtsdeponien vorzunehmen, was zu erheblichen Mehrkosten führen wird. Ebenfalls ist es geplant, die Überarbeitung der Bau- und Zonenordnung zu beginnen.
9 Finanzen und Steuern	Weniger Steuereinnahmen durch die Senkung des Steuerfusses um 2 %. Der Gemeinderat budgetiert im nächsten Jahr aufgrund des Durchschnittes der letzten 4 Jahre höhere Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern.

**Investitions-
rechnung**

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2019		Budget 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	20'000.00	0.00	436'000.00	0.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6'000.00	0.00	11'000.00	0.00
2 Bildung	0.00	0.00	0.00	0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	5'000.00	0.00	11'000.00	0.00
4 Gesundheit	0.00	0.00	0.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	585'000.00	0.00	80'000.00	0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	160'000.00	60'000.00	423'000.00	60'000.00
8 Volkswirtschaft	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ausgaben / Einnahmen	776'000.00	60'000.00	961'000.00	60'000.00
Nettoinvestitionen		716'000.00		901'000.00
Total	776'000.00	776'000.00	961'000.00	961'000.00

0 Allgemeine Verwaltung

Die Teppiche im Gemeindehaus sind extrem abgenutzt und sollen im 2019 ersetzt werden.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Grosse Investition in den Ersatz der Strassenentwässerung Luegetenstrasse. Es handelt sich hier um eine über 40 Jahre alte Leitung, welche immer wieder Probleme verursacht.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Alle Wasseruhren in der gesamten Gemeinde werden ersetzt. Damit müssen der Verbrauch nicht mehr vor Ort abgelesen werden und kann elektronisch ausgewertet werden.

Empfehlung

Aufgrund der erfreulichen Bilanzsituation, mit einem Nettovermögen und einem geplanten Ertragsüberschuss im Jahr 2019, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den Steuerfuss 2019 zu senken. Aus finanzpolitischer Sicht besteht Handlungsspielraum, den Steuerfuss von 41% um zwei Prozentpunkte auf 39% zu senken.

Referent Gemeinderat Ressort Finanzen und Liegenschaften.

Wildberg, 23. Oktober 2018